



VERKEHRSVEREIN MALTERS • 6102 MALTERS

Protokoll der 80. Generalversammlung vom 9. Dezember 2008 Restaurant Brauerei, Malters

Präsident Pirmin Fallegger begrüsst die Anwesenden zur 80. Generalversammlung des Verkehrsverein Malters. Speziell begrüsst er Gemeindepräsident Ruedi Amrein. 12 Entschuldigungen sind eingegangen. Als Stimmzähler wird Werner Joller vorgeschlagen und gewählt. Die Traktanden werden gemäss Einladung behandelt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Dezember 2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht weist der Präsident auf die vielen Leistungen hin, die der Verkehrsverein für die Öffentlichkeit erbringt und dankt vor allem dem gesamten Vorstand, den Malterser Unternehmen und der Freiwilligen Feuerwehr, welche den Verkehrsverein bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützen. Im Weiteren berichtet Pirmin Fallegger, dass die jährlichen wiederkehrenden Arbeiten erledigt wurden. Einzig der Vita Parcours kann im Moment nicht definitiv instand gestellt werden, wir wissen immer noch nicht was mit der Emme passiert.

Der Verkehrsverein ist in Malters eher unbekannt, aus diesem Grund haben wir dieses Jahr wieder einmal die Einladungen zur Generalversammlung mit einem Einzahlungsschein in alle Haushaltungen geschickt.

Der Jahresbericht wird unter Verdankung und mit Applaus einstimmig genehmigt.

3. Kassabericht / Rechnungsablage

Kassier Robi Burch präsentiert die Rechnung und die Bilanz. Die Mitgliederbeiträge sind wiederum rückläufig. Da wir dieses Jahr vor allem in die Erneuerung der Ruhebänkli investiert haben, und die Weihnachtsbeleuchtung sehr hohe Kosten verursacht, schliesst die Jahresrechnung mit einer Vermögensabnahme von Fr. 6'569.70.

Die Rechnungsrevisoren Max Burri und Bruno Schüpfer haben die Rechnung revidiert und beantragen Genehmigung derselben. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und somit der Kassier und der Vorstand entlastet. Sie danken Robi Burch für seine exakte und gewissenhafte Rechnungsführung.

4. Arbeitsprogramm

Werner Gasser orientiert als Sternenchef über die Weihnachtsbeleuchtung. Für die Montage, resp. Demontage wurden insgesamt 220 Stunden aufgewendet. Die Sternreparatur ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Waren es 2003 noch 19 mussten dieses Jahr bereits 66 Sterne repariert werden. Das heisst, ca. 200 m Lichtschlauch mit 2000 Lämpchen wurden ersetzt. Für diese Reparatur wird sehr viel Zeit und Geld investiert. Wir hoffen jedoch, dass uns die Weihnachtsbeleuchtung in dieser Art noch einige Jahre erhalten bleibt. Werner Gasser dankt an dieser Stelle allen seinen Helfern im Sternenteam, Erni Godi, Feuerwehr, Meyerhans Hotz AG, Steiner Energie AG, Zihlmann Malerei und Gipserei sowie Vorstandskollegin und -kollegen.

5. Verschiedenes

Ruedi Amrein meldet sich zu Wort und dankt im Namen des Gemeinderates dem Verkehrsverein für die grosse Arbeit rund um die Verschönerung des Dorfes, speziell mit der schönen Weihnachtsbeleuchtung. Zur Situation an der Emme kann er nur soviel sagen, dass mit einem langfristigen, sehr teuren Projekt nicht nur der Hochwasserschutz, sondern auch das Erholungsgebiet an der Emme ein Thema sein wird.

Der Präsident Pirmin Fallegger bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die Unterstützung und schliesst die GV um 20.50 Uhr.

Dezember 2008

Die Aktuarin
Edith Lustenberger